

# Informationsvorlage INFO 2020-3503 der Stadt Ludwigslust



## **Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes: Wie soll sich Ludwigslust weiter entwickeln?**

Einbringer der Vorlage	FB Stadtentwicklung und Tiefbau
Öffentlichkeitsstatus	öffentlich
Datum	01.09.2020

### Beratungsfolge:

Datum	Gremium
Familienbeirat	
08.09.2020	Fachdienstleiterberatung
14.09.2020	Jugendrat
21.09.2020	Ortsteilvertretung Glaisin
22.09.2020	Ortsteilvertretung Techentin
22.09.2020	Integrationsbeirat
23.09.2020	Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie
23.09.2020	Ausschuss für Bildung und Soziales
24.09.2020	Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Verkehr
28.09.2020	Ausschuss für Kultur, Sport und städtepartnerschaftliche Zusammenarbeit
28.09.2020	Ortsteilvertretung Kummer
29.09.2020	Finanzausschuss
14.10.2020	Seniorenbeirat
15.10.2020	Hauptausschuss
28.10.2020	Stadtvertretung Ludwigslust

Die Stadt Ludwigslust schreibt ihr integriertes Stadtentwicklungskonzept (kurz: ISEK) fort. Das ISEK wurde erstmals 2002 aufgestellt und in den vergangenen Jahren bereits zweimal ergänzt, um Entwicklungsschwerpunkte zu definieren und um als Basis für Fördermittelanträge zu dienen.

Unter folgendem Link kann das aktuelle ISEK aus 2015 eingesehen werden:

#### Textteil

[https://www.ludwigslust.de/export/sites/stadtludwigslust/.galleries/ISEK/ISEK\\_Ludwigslust\\_Textteil.pdf](https://www.ludwigslust.de/export/sites/stadtludwigslust/.galleries/ISEK/ISEK_Ludwigslust_Textteil.pdf)

#### Anhang

[https://www.ludwigslust.de/export/sites/stadtludwigslust/.galleries/ISEK/ISEK\\_Ludwigslust\\_Anhang.pdf](https://www.ludwigslust.de/export/sites/stadtludwigslust/.galleries/ISEK/ISEK_Ludwigslust_Anhang.pdf)

*Hinweis: Es gibt noch ergänzende thematische Anhänge, die aufgrund der Dateigrößen nicht zum Download zur Verfügung stehen.*

In der Zwischenzeit sind zusätzliche Herausforderungen in der Stadtentwicklung zu berücksichtigen, bzw. haben sich die gesellschaftlichen Diskussionen und Meinungen weiterentwickelt. So hat zum Beispiel der Stadtvertretungsbeschluss zum Ausrufen des Klimanotstandes einen zusätzlichen Schwerpunkt gesetzt. In Summe haben sich entsprechend die Rahmenbedingungen geändert, sodass eine weitere Fortschreibung sinnvoll und notwendig ist.

Die Stadt Ludwigslust beauftragte das Planungsbüro "cappel + kranzhoff stadtentwicklung und planung gmbh" in Kooperation mit "TOLLERORT entwickeln & beteiligen" ein umfassendes integriertes Bild von den Entwicklungsperspektiven zu erstellen. Dabei werden insbesondere Jugendliche nach ihrer Meinung zur Entwicklung der Stadt gefragt.

Mit der Fortschreibung des integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) stellt sich die Stadt Ludwigslust für die zukünftige Entwicklung in den nächsten Jahren strategisch neu auf. Von den beauftragten Büros werden zentrale Fragestellungen der Stadtentwicklung bearbeitet.

Folgende Themenkomplexe sollen insbesondere berücksichtigt werden:

- Bevölkerung und Wohnen
- Wirtschaft, Versorgung und Gewerbe
- Soziales, Bildung und Gesundheit
- Kultur, Freizeit und Tourismus
- Siedlungsentwicklung und Städtebau
- Grün und Freiraum
- Umwelt und Klima
- Technische Infrastruktur und Digitalisierung
- Verkehrliche Erschließung und Mobilität

Auch die Themen Barrierefreiheit, Integration und Inklusion rücken näher ins Blickfeld. In Ludwigslust wird dies bereits durch das Leitbild - "Ort der Vielfalt: Wir halten uns an demokratische Werte und an Toleranz" betont. Weitere thematische und räumliche Schwerpunkte werden gemeinsam in den kommenden Wochen erarbeitet.

Nun sind wieder Ihre Ideen für Ludwigslust gefragt:

- In welche Richtung soll sich die Stadt Ludwigslust in den nächsten 10-20 Jahren entwickeln?
- Welche Strategien sollen Politik und Verwaltung verfolgen?

Den Bearbeitungsprozess wollen wir wieder mit viel Input von den Bürgerinnen und Bürgern, Vertreter der Stadtgesellschaft, externen Fachleuten und Ihnen als politische Vertreter untermauern. Hierzu wird es verschiedene Formate geben. Folgende (regelmäßige) Arbeitsgruppen werden den Prozess begleiten:

Lenkungsgruppe: Diese ist besetzt mit Vertretern der einzelnen Fraktionen und der Verwaltung sowie den beiden Planungsbüros. Aufgabe der Lenkungsgruppe ist es, den Prozess zu steuern und thematische Schwerpunkte auf Arbeitsebene zu setzen. Weiterhin dienen die Fraktionsmitglieder als Bindeglied in die einzelnen Fraktionen der Stadtvertretung. Die Lenkungsgruppe wird mindestens zweimal tagen. *Das erste Treffen ist für den 16.09.2020 geplant.*

Arbeitskreis: Der Arbeitskreis ist insbesondere mit vielen (z.T. externen) Experten aus den unterschiedlichsten Aufgabengebieten besetzt. Auftrag ist es, die einzelnen Themenfelder aus unterschiedlichen Fachrichtungen erörtern zu lassen (Ansatz der integrierten Stadtentwicklung) und die Lenkungsgruppe, die Politik sowie die Verwaltung fachlich zu beraten. Der Arbeitskreis wird mindestens zweimal tagen.

Zur Einbindung der Bürgerinnen und Bürger werden Präsenzveranstaltungen und eine Homepage zur Information und Teilhabe angeboten. Unter dem Stichwort "Junges Ludwigslust" wird es zum Beispiel ein spezielles Angebot zur Beteiligung von Kindern- und Jugendlichen geben.

Einleitend hierzu werden wir in Kürze die Öffentlichkeitsarbeit (insbesondere über Presse, Stadtanzeiger, [www.ludwigslust.de](http://www.ludwigslust.de), Facebook, Projekthomepage ab dem 16.09. ([www.gemeinsam-fuer-ludwigslust.de](http://www.gemeinsam-fuer-ludwigslust.de)) beginnen.

Sie sind herzlich eingeladen gemeinsam mit Fachplaner\*innen im Rahmen verschiedener Informations- und Beteiligungsformate langfristige Perspektiven für die Stadt Ludwigslust zu entwickeln. Ihre Ideen und Anregungen sollen aufgegriffen und in die Planungen integriert werden - sie werden Bestandteil des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK), welches den zukünftigen strategischen Fahrplan für Politik und Verwaltung darstellt.

Um Sie gezielt einzubeziehen, werden wir uns zu den jeweiligen Themen bzw. Terminen separat an die jeweiligen Ansprechpartner wenden. Diese Infovorlage dient nur dazu, Sie auf den Start aufmerksam zu machen.

*(Diese Information geht zusätzlich an die Ortsvorsteher in Niendorf/Weselsdorf und Hornkaten sowie einige andere Interessensvertreter innerhalb der Stadt Ludwigslust.)*

**Anlage:**

keine

Reinhard Mach  
Bürgermeister